

Siemens macht Gebäudekomplex „The Circle“ am Flughafen Zürich nachhaltig und sicher

- **Gebäudetechnik in allen Räumen des Begegnungs- und Konferenzentrums „The Circle“ verbaut**
- **Durchgängige Lösung für die Energieversorgung aller Gebäude**
- **Zertifiziert mit LEED Platinum des US Green Building Council**

Mit „The Circle“ im Flughafen Zürich ist ein neuer Gebäudepark entstanden, der auf einer Grundfläche von 30'000 Quadratmetern Geschäfte und Gastronomie, verschiedene Dienstleistungen, Hotellerie und Kongresszentrum unter einem Dach vereint. Siemens verbaute über 30'000 Komponenten für die Gebäude- und Energietechnik des riesigen Gebäudekomplexes und leistet so einen aktiven Beitrag zu dessen nachhaltiger Bauweise. Die Technik von Siemens stellt sicher, dass „The Circle“ den 25'000 Besuchern eine sichere und energieeffiziente Umgebung bietet.

Der Anfang November 2020 eröffnete „Circle“ wurde dafür nicht nur mit dem schweizerischen Minergie-Zertifikat ausgezeichnet, sondern er erhielt auch das internationale Nachhaltigkeits-Label des US Green Building Council Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) in der höchsten Kategorie „LEED Platinum“.

„Wir sind mit unseren Produkten in jedem einzelnen Raum präsent und machen ‚The Circle‘ damit zu einem komfortablen, energieeffizienten und sicheren Ort für Besucher, Mieter und Betreiber. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unserem Kunden, der Flughafen Zürich AG, diesen ganz besonderen Gebäudepark mitgestalten zu können“, sagt Henning Sandfort, CEO Building Products bei Siemens Smart Infrastructure.

Vollständig automatisiertes Gebäude

Die Komponenten für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK) von Siemens sorgen im gesamten Komplex, der aus sechs Einzelgebäuden besteht, für ein optimales und damit gesundes Raumklima. Die installierten Feldgeräte sind intelligent, vollständig automatisiert, auf Energieeffizienz optimiert und unterstützen das Gebäudeautomationssystem. Die Anlagen sind modular aufgebaut, wodurch sie bei Bedarf erweiter- oder veränderbar sind. Das bringt hohe Flexibilität und Sicherheit für die Gebäudebetreiber und -mieter. In der Raumautomation kommt KNX als Kommunikationsstandard zum Einsatz. Darüber kommunizieren die Produkte verschiedener Gewerke wie HLK, Beschattung und Licht, und der Gebäudebetrieb kann vollständig automatisiert laufen.

Für die zuverlässige elektrische Energieversorgung hat Siemens ebenfalls eine durchgängige Lösung konzipiert, projektiert und installiert. Von den zentralen Niederspannungs-Hauptversorgungen werden die Gebäude über rund 1000 Meter Stromschienen mit der nötigen Energie versorgt. Integrierte Messgeräte machen die Stromflüsse transparent und ermöglichen den Betreibern so, Einsparpotenziale zu erkennen. Die in Summe 600 Leistungsschalter in offener und kompakter Bauform finden sich in der Niederspannungs-Hauptverteilung und in den Stromschienen-Abgangskästen wieder. Durch ihr selektives Schutzverhalten tragen die Schalter zu einer sicheren Energieversorgung und Infrastruktur bei. Die modulare Aufbauweise der verbauten Komponenten ermöglicht mühelose Anpassungen an neue Anforderungen. So kann beispielsweise auch die Datenübertragung zukünftig direkt über das Stromschienensystem geführt werden.

In den öffentlichen Bereichen wie Verkaufsflächen, Parkgaragen und Fluchtwegen, ebenso wie im Hotel Hyatt und der Dependance des Universitätsspitals Zürich sorgen außerdem Sprachalarmierungsanlagen für Sicherheit.

„The Circle“ in Kürze

- Überbauung aus sechs Gebäuden, konzipiert als Stadtteil
- Angebote: Shopping, Gastronomie, Hotellerie, Coworking Spaces, Gesundheitsdienstleistungen, Fitness-Center, Kita

- Bietet 6500 Arbeitsplätze
- 25'000 Besucher werden täglich erwartet

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://press.siemens.com/global/de/pressemitteilung/siemens-macht-gebaeudekomplex-circle-am-flughafen-zuerich-nachhaltig-und-sicher>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.:+41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30.09.2020 hatte das Geschäft weltweit rund 69.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.